

Schlussbericht | Holz 2013 | 12. Oktober 2013

Holz 2013: die Schweizer Holzbearbeitungsbranche in Höchstform

Die Holz, führende Fachmesse für die Holzbearbeitungsbranche, fand vom 8. bis 12. Oktober 2013 in der Messe Basel statt. Während fünf Tagen nutzten 34'058 Besucher aus den Bereichen Schreinerei, Innenausbau, Holzbau, Zimmerei, Industrie und Handel den Schweizer Branchentreffpunkt. Auf rund 45'000 m² Ausstellungsfläche liessen 352 in- und ausländische Aussteller aus den Bereichen Maschinen, Werkzeuge, Materialien und Zubehör die Späne fliegen. Es herrschte eine positive Stimmung in den beiden vollflächig belegten Messehallen. Gewinner des traditionellen Publikumspreises «Schreiner Nachwuchsstar» ist Reto Kempf aus Isenthal.

Am 8. Oktober wurde die Traditionsmesse erstmals offiziell eröffnet. Den feierlichen Auftakt bildete ein Podiumsgespräch mit Nationalrat Ruedi Lustenberger und Hans Rupli als Vertreter der Schreiner- beziehungsweise Holzbauerbranche. Mit René Graf von der Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau war der Bereich Aus- und Weiterbildung ebenso vertreten wie die Westschweizer Lignum-Vereinigung mit Markus Mooser und die Holz mit dem OK-Präsidenten Norbert Tüscher. Diskutiert wurde die Zukunft des Werkstoffs Holz. Moderator Stephan Klapproth verlieh dem Anlass mit einer ordentlichen Portion Humor und «hölzigen» Metaphern eine besondere Note.

Rückmeldungen der Aussteller und erste Resultate der unabhängigen Besucherumfrage zeigen, dass die Holz ihre Rolle als führende Fachmesse für Gewerbe, Handel und Industrie der Holzbearbeitung in der Schweiz bestätigen konnte. Norbert Tüscher, VR-Präsident der J.P. Müller AG und OK-Präsident der Holz, betonte die ausserordentlich guten Kontakte während den fünf Messetagen: «Die Qualität der geführten Gespräche mit Fachbesuchern aus der ganzen Schweiz ist im Vergleich zur Vormesse noch einmal gesteigert worden. Dieses

Jahr wurden in Beratungsgesprächen gezieltere Fragen gestellt. Es scheint, dass sich die Professionalisierung der Holzbearbeitungsbranche auch auf der Besucherseite bemerkbar macht. Dies führte zu einer Zunahme der Verkaufsabschlüsse und lässt auf ein sehr positives Nachmessegeschäft schliessen.» Auch Paul Oertli, Geschäftsleiter der OERTLI Werkzeuge AG, langjähriger Aussteller und Kenner der Schweizer Holzbearbeitungsbranche, äusserte sich sehr positiv über die Entwicklung der letzten Jahre: «Die Holz hat sich von einer überschaubaren Eisenwarenmesse mit rauen Maschinen und einigen wenigen, mit Werkzeugen bedeckten Tischen zu einer professionellen Plattform für die Schweizer Holzbearbeitungsbranche entwickelt. Die Messeleitung nimmt die Anliegen der Branche sehr ernst und setzt sich für die Bedürfnisse der Aussteller ein. Dadurch wurde das Vertrauen der Aussteller in die Messe weiter gefestigt, was sich in den immer hochwertiger werdenden Messepräsentationen widerspiegelt.»

«Diese Erkenntnisse und die zahlreichen erfreulichen Rückmeldungen zeigen uns, dass die Konzepterweiterung mit der Verstärkung des Bereichs Holzbau sowie den neuen Ausstellungsbereichen Zukunft Holz und Fokus Bildung richtig waren und damit eine gute Grundlage für die Zukunft der Holz gelegt werden konnte», freut sich Messeleiterin Theresia Saner.

Premieren als erfolgversprechende Ausstellungsbereiche für die Zukunft

Der Mix von **Zukunft Holz** aus einem Ausstellungsbereich mit Material und Design, spannenden Fachreferaten im Innovationsforum und einer Networking-Zone wurde sowohl von Besuchern als auch von Ausstellern positiv bewertet. Der einladend gestaltete Ausstellungsbereich gehörte während der fünf Messtage zu den bestbesuchten Bereichen und bot eine stimmungsvolle Atmosphäre. Die abwechslungsreichen Referate, organisiert durch die Berner Fachhochschule für Architektur, Holz und Bau als neuer strategischer Partner für Bildung, Forschung und Innovation der Holz, gaben den Fachbesuchern interessante Einblicke und begeisterten durch Themenschwerpunkte je Messtag.

Auf der neuen Plattform «**Fokus Bildung**» konnten sich interessierte Fachbesucher erstmals einen umfassenden Überblick über aktuelle Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten rund ums Holz verschaffen. Schulen und Ausbildungsstätten offerierten ein Beratungsangebot für höhere Berufsbildung

und aktuelle Reformen. Einen Vorgeschmack, wie die Profis der Holzbearbeitungsbranche von morgen das Gelernte umsetzen, bekamen die Besucher im neuen «**Trainingslager für Zimmerleute**». Von früh bis spät trainierten die vier Schweizer Qualifikanten Raphael Baumberger, Florian Manser, Adrian Tanner und Lionel Dubosson unter Prüfungsbedingungen für die Europameisterschaften der Zimmerleute in Grenoble.

Strahlende Sieger glänzen mit originellen und innovativen Lösungen

Bereits zum Messeauftakt, anlässlich der ersten offiziellen Eröffnung der Holz 2013, wurden die drei Gewinner des **Innovationspreises 2013** bekanntgegeben. ADLER Lack AG sicherte sich mit dem ersten und einzigen Klarlack auf Wasserbasis «ADLER Aqua-Resist» die goldene Auszeichnung. Silber ging an die OERTLI Werkzeuge AG, Bronze an die Kronospan Schweiz AG.

Als absoluter Publikumsmagnet erwies sich der traditionelle **Schreiner Nachwuchsstar**. Rund 100 junge Schreiner und Schreinerinnen aus der Deutschschweiz, der Romandie sowie aus Süddeutschland präsentierten kreative und überraschende Möbel-Exponate. Organisiert wurde der Wettbewerb auch dieses Jahr wieder von den drei Verbänden VSSM, FRM sowie den Schreiner-Innungen Süddeutschland. Die Organisatoren freuten sich besonders über die neue, stärker in die Halle integrierte Platzierung sowie die gesteigerte Wahrnehmung des Wettbewerbs in der Westschweiz. Unter den über 4000 abgegebenen Stimmen konnte sich Reto Kempf aus Isenthal (Lehrbetrieb Mengelt & Gisler AG) mit seinem Objekt «SiTi-Möbel» den ersten Platz und damit den Titel «Schreiner Nachwuchsstar 2013» sichern. Zweiter wurde Michael Vogel aus Nottwil (Lehrbetrieb Kawa Design AG) mit seinem Objekt «Black & White». Dritter wurde Pascal Schönenberger aus Oberbüren (Lehrbetrieb Keller Züberwangen AG) mit seiner kreativen Liege aus Holz. Nur ganz knapp verpasste der Genfer Lucas Petter (Lehrbetriebs CFPC Jonction) als Viertplatziertes das Siegertreppchen. Die drei Bestplatzierten freuten sich über Preise im Wert von 2500, 2000 beziehungsweise 1500 Franken.

Erstmals wurde unter den beim Schreiner Nachwuchsstar eingereichten Objekten die Juryauszeichnung für clevere Beschläge-Anwendungen **OPO Oeschger Beschlagpreis** vergeben. Vollends überzeugen konnte die Fachjury Samuel Schaller (Lehrbetrieb Buchmann Schreinerei AG) mit seiner TV-Bank

«Schräg-Verschoben». Als Preis winkt ihm nun eine zweitägige Reise für zwei Personen an die internationale Möbelmesse in Mailand im April 2014.

Bereits zum dritten Mal – jedoch unter einem neuen Namen – kürte eine Fachjury, geleitet von Willi Gläser, aus den Exponaten des Schreiner Nachwuchsstars die Sieger des **Roser Talentpreises 2013** (ehem. Roser Furnierpreis). Bewertet wurden Materialisierung, handwerkliche Verarbeitung, Design und Marktfähigkeit der eingereichten Objekte. Der erste Platz ging an Qerim Shtanaj (Lehrbetrieb Schreinerei Realta, Cazis/GR) für seinen runden Salontisch «coffe mensa artificium». Zweiter wurde Rolf Gerber (Lehrbetrieb Schreinerei Blatter AG, Zimmerwald/BE) mit seinem originellen Büchermöbel «Innere Werte». Und den dritten Platz sicherte sich Markus Zemp (Lehrbetrieb Vogel Design AG, Ruswil/LU) mit dem Objekt «Nuwello». Den Sonderpreis der Jury für «die mutige und aussergewöhnliche Ausführung verbunden mit der hohen Individualität und Originalität» erhielt Samuel Baumann (Lehrbetrieb Schreinerei Popp AG, Altstätten/SG) für seinen Tisch aus Nussbaumholz.

Versteigerung für einen guten Zweck

Auf dem Messeplatz zeigte der Vize-Schweizer-Meister im Kettensägen-Schnitzen Uinnsinn Bateman seine Künste mit der Kettensäge. Bis Messeende sind fünf Einzelstücke entstanden, welche je nach Blickwinkel, einerseits den Schriftzug HOLZ und andererseits fünf bis ins kleinste Detail geschnitzte Tierköpfe zeigen. Das Kunstwerk kann ab Anfang November ersteigert werden. Der Erlös geht an die Stiftung Bergwaldprojekt in Trin. Nähere Informationen unter www.holz.ch/versteigerung.

Die nächste Holz findet vom 11. bis 15. Oktober 2016 in Basel statt.

Diese und weitere Medienmitteilungen sowie Bildmaterial finden Sie unter www.holz.ch/medien

Ansprechpartner für die Medien

Andreas Sieber | Head Communications Holz
Tel. +41 58 206 30 75 | Fax +41 58 206 21 88
andreas.sieber@holz.ch | www.holz.ch | www.holz24.ch
MCH Messe Schweiz (Basel) AG | Postfach | CH-4005 Basel